

BLICK-KONTAKT

FREUNDESBRIEF | BERICHTE | TERMINE
NR. 7 / SEPTEMBER 2012

Liebe Freunde und Freundinnen des CVJM Pfalz,

Gott einmal von Angesicht zu Angesicht sehen. Das wäre doch mal was. Wer würde da schon drauf verzichten wollen?

Vermutlich Saulus. Denn der wurde durch diese Begegnung blind (siehe Apostelgeschichte 9, 3-8).

Aber mal im Ernst:

Ich persönlich erlebe häufig Situationen, in denen ich mir wünsche, Gott würde für alle sichtbar erscheinen. So ließen sich Momente des Zweifels leichter überwinden beziehungsweise kommen gar nicht erst zustande. Gerade auch in unserer CVJM-Landschaft, in der es darum geht, Menschen von Gott zu erzählen und sie für seine Nachfolge zu begeistern, wäre das sehr hilfreich.

Wenn Gott sich einfach zeigen würde, wären die Menschen sozusagen gezwungen, an ihn zu glauben.

Doch das würde dann wohl mit unserem gottgegebenen freien Willen kollidieren, der uns die Möglichkeit geben soll, so frei zu leben, als wenn Gott gar nicht existiert.

Aber es gibt andere tolle Möglichkeiten, Menschen auf Gott aufmerksam zu machen und sie für seine Nachfolge zu begeistern. Zum Beispiel: Durch die Liebe!

So lehrt uns 1. Johannes 4,12:

...Doch wenn wir einander lieben, wird sichtbar, dass Gott in uns lebt und wir von seiner Liebe erfüllt sind.

Genau das glaube ich auch. Denn

das bewahrheitet sich in vielen Begegnungen, in denen Christen aufeinandertreffen und durch einfaches füreinander da sein, durch Hilfsbereitschaft und durchs füreinander Beten erreichen, dass andere Menschen plötzlich spüren, dass da irgendetwas ist, was Menschen zu solch einem herrlichen Miteinander bewegt. Von vielen wird es wahrgenommen und bei manchem resultiert daraus der Wunsch, so etwas auch für sich zu wollen.

Daher wünsche ich uns, dass wir das keineswegs unterschätzen, sondern uns diese Gegenwart Gottes bewusst machen und diese Liebe von der wir erfüllt sind, im Miteinander mit anderen Christen einbringen, damit auch andere Menschen Gottes Gegenwart in uns erkennen können.

Markus Trick,
Neuer CVJM Sekretär für St.Ingbert

2. Filmnacht auf der Johannishöhe

Nach dem Erfolg der ersten Filmnacht im vergangenen Jahr mit dem Film „Willkommen bei den Sch'tis“ kam es am Freitag den 17.08.2012 zu einer Neuauflage der Filmnacht. Bei noch besserem Wetter als letztes Jahr und parallel zum Altstadtfest der Stadt Otterberg wurde der Film „Best Exotic Marigold Hotel“ gezeigt. Bei zu Beginn über 30 Grad kamen zumindest die Helfer beim Flammkuchen backen ganz schön ins Schwitzen. Die Besucher kamen noch zahlreicher als im vergangenen Jahr, sodass fast 200 Besucher auf der Johannishöhe einen tollen Abend verbrachten. Wir hoffen auf eine Neuauflage im Jahr 2013 und bedanken uns bei allen Helfern und Gästen für einen gelungenen Abend.



BERICHTE

SOMMERFREIZEIT - CVJM FUN JUGGER / EPISCHE WASSERSCHLACHT - JUNGSCHEAR CAMP - NEUES VON DER JOHANNISHÖHE - EHRUNGEN DAYCAMP CVJM PRAISLAND - DIE NEUEN VOLUNTÄRE



Sommerfreizeit im Lindelbrunn

Dieses Jahr fand unsere Sommerfreizeit mal nicht in Zelten sondern im Dekanatsjugendheim Lindelbrunn in der Nähe von Vorderweidenthal statt. „Asterix & Obelix erobern den Lindelbrunn“ war das Motto unserer Freizeit. Mit den beiden gallischen Helden erlebten die Kinder viele Spiele und Abenteuer. In einer Hobbygruppe bauten wir z.B. einen keltischen Lehmofen.

Wir errichteten aus Naturmaterialien ein gallisches Dorf in Miniatur, dabei entfalteten die Kinder eine ungeheure Kreativität. Und auch durch die anderen Bastelangebote lernten wir die Welt der Gallier näher kennen. Ab und an wurden bei den Spielen die Römer „verschlagen“ oder die lebensnotwendigen Zutaten für den Zaubertrank geschmuggelt.

Zum Abschluss gab es ein gallisches Gelage, bei dem Hähnchenschlegel und rostige Römer verspeist wurden. Und in unseren Bibelerlebnisprogrammen begleiteten wir Paulus auf seinen abenteuerlichen Reisen.

Wir hatten eine wunderbare Woche mit tollem Wetter, motivierten Kindern und Mitarbeitern. (Ute Braune)

Gleich 2-mal: CVJM-FUN

Was ist eigentlich CVJM-Fun? CVJM-Fun bedeutet, dass sich Mitarbeiter und Freunde des CVJM-Pfalz treffen und jede Menge Gemeinschaft und Spaß erleben! Und Spaß hatten wir!

3-2-1-Jugger!

Unsere erste Veranstaltung war von dem Spiel „Jugger“ geprägt. Jugger ist ein Kampf-, Renn- und Strategiespiel welches brutal aussieht und doch harmlos ist.

Zwei Mannschaften versuchen den Spielball „den Jugg“ in das gegnerische „Mal“ (Tor) zu befördern.

Um den Gegner aufzuhalten benutzt man mit Schaumstoff gepolsterte Waffen. Wer getroffen wird muss sich hinknien und bis 5 zählen.

Nach 2 einhalb Stunden Turnier waren wir dann alle bereit für die nächste Aufgabe: Grillen – Essen – und Gemeinschaft pflegen. Diese Aufgabe wurde von allen 20 Teilnehmern bravourös gemeistert!

Danach gab es noch eine gepflegte Runde Karriere-Poker – Das Leben kann so schön sein!

Die epische Wasserschlacht

Schon früh morgens sind die mutigen Kämpfer in wassertauglicher Rüstung angerückt. Nachdem gemeinsam über 350 l Wasser in verschiedenste Behälter gefüllt waren, wurden die Mannschaften eingeteilt. In der ersten Phase herrschte eine friedliche Co-Existenz und jede Bürgerschaft hat sich eine eigene Burg mit Turm, Zisterne, Standarte und Fenstern gebaut. Danach gab es die Ruhe vor dem

Sturm beim gemeinsamen Mittagessen. Und dann begann die Aufrüstung. Wasser musste her – denn ohne dieses kühle Nass keine Wasserschlacht. Also wurden Eimer, Wasserbomben, Flaschen und Schwämme vom Haupthaus auf den Zeltplatz transportiert. Natürlich gab es Jäger, die das vereiteln wollten. Und bis jetzt lief alles ganz trocken ab! Doch das änderte sich in der dritten Phase:

Die Schlacht beginnt! Und das hieß, alles was die Anderen so mühevoll aufgebaut hatten galt es nun zu zerstören oder zu bewässern. Dabei war es unmöglich trocken zu bleiben und schnell war auch der Letzte eingeweicht. Als besonderer Spaß sind hier die 3-Mann-Wasserbombenschleudern zu erwähnen, wer es nicht erlebt hat – glaubt es nicht. Es war der Hammer.

Am Ende gab es ein nasses Unentschieden! Wer Lust hat auch so eine Schlacht zu schlagen, kann die Spielanleitung auf unserer Homepage runterladen!

(Michael Bayer)

Gottes Segen – Trockner von wegen

Das Jungschar-Camp in Rathskirchen war für uns Mitarbeiter ein ganz besonderes Zeltlager. Wir hatte liebe Kinder und ein tolles Team.

Insgesamt haben sich 10 Tage lang – 42 Personen auf unserem Platz getümmelt.

Doch besonders gefreut hat uns das Wetter! Das haben wir als Geschenk von Gott verbucht. Gut es war nicht immer strahlender Sonnenschein, doch es hat gepasst.

Und angekündigte Regenfälle und Unwetter sind ausgeblieben.

Passend zu unserem Programm hat der Regen aufgehört und wenn wir im Zelt saßen, kam er wieder.

Die Eltern zu Hause haben sich viele Sorgen um uns gemacht. Und beim Abholen der Kinder war das Staunen groß, denn wir waren weder durchweicht noch weggeschwemmt.

Ein Elternteil hat sogar überlegt uns einen Trockner vorbeizubringen. Doch das war „Gott sei Dank!“ nicht nötig!

(Michael Bayer)

Das CVJM Zentrum Johannishöhe wird attraktiver

Der CVJM Pfalz, speziell die vielen Menschen, die sich mit dem Haus auf der Johannishöhe beschäftigen, sind seit einiger Zeit dabei das Haus und das dazugehörige Gelände an einigen Stellen zu verändern. So wurde schon im letzten Jahr an der Auffahrt eine Allee der „Bäume des Jahres“, in der alle Jahresbäume letzten Jahre stehen gepflanzt. Das Bäume pflanzen wurde nun am Parkplatz fortgesetzt.

Das Außengelände des Hauses wurde durch eine super gemütliche Hängematte und eine Nestschaukel erweitert. Beides wird stark von den Gruppen genutzt und gibt ein sehr schönes Bild. Zusätzlich wurde neben den schon bestehenden Hochseilelementen und dem Kletterfels ein Niedrigseil Parcours aufgebaut. Seit einiger Zeit haben wir auch einen kleinen Bogenpark mit tierischen Zielscheiben. Für die beiden KonfiCamps konnte der Landesmeister in seiner Altersklasse im Bogenschießen, selbst erst vor einigen Jahren in Katzweiler konfirmiert, gewonnen werden, der mit den Jugendlichen ein paar Bogenschießeinheiten gestaltete.

Sollten Sie aufgrund dieser Neuerungen oder durch ein anderes tolles Angebot die Johannishöhe mal wieder

besuchen achten Sie mal darauf ob Sie fleißige Bienen entdecken bzw. hören, denn dank Margit Obländer-Zech, ihres Zeichens 1. Vorsitzende des CVJM Pfalz und Hobbyimkerin haben wir auf der Johannishöhe wieder einige Bienenvölker stehen, die hervorragenden Johannishöher Honig machen und sich bei und sehr wohl fühlen.

Die Johannishöhe in Otterberg wird attraktiver – schöner und mit mehr Angeboten. Vorbeikommen und sich wohlfühlen lohnt sich!

Ehrung für langjähriges Engagement

Roland Knieriemen und Bernd Levermann wurden mit dem goldenen Abzeichen des Weltbundes des CVJM ausgezeichnet. Ronald Rosenthal, leitender Sekretär des CVJM Pfalz übergab die Urkunden und die Abzeichen, die vom Gesamtverband des CVJM kommen und vom Generalsekretär Dr. Roland Werner unterschrieben sind. Der Pirmasenser Bürgermeister Peter Scheidel gratulierte und erinnerte daran, dass große soziale Projekte in Pirmasens im CVJM ihren Anfang genommen hätten. Der CVJM Pfalz gratuliert den ausgezeichneten recht herzlich.

(Quelle: PZ—Pirmasenser Zeitung 20.08.2012)

CVJM Praiseland bietet Daycamp an

Vor einigen Jahren haben die Verantwortlichen des CVJM Praiseland beschlossen, dass Praiseland in Bewegung bleiben soll. Dazu gehört, dass im Sommer die Tipizelte und Hütten, die Großzelte und alles, was noch dazu gehört, immer an unterschiedlicher Stelle im Großraum Kaiserslautern aufgebaut werden. Man bleibt in Bewegung. Auch inhaltlich werden

immer neue Angebote entwickelt.

So wurde in diesem Jahr, neben allen anderen Angeboten, das Daycamp angeboten, in dem Kinder eine Woche lang morgens von ihren Eltern aufs Camp gebracht werden und nachmittags wieder abgeholt werden. Die Kinder und Eltern können jeden Tag neu entscheiden, ob sie kommen möchten oder nicht. Diese Offenheit war eine Herausforderung, aber ein tolles Angebot für alle berufstätigen Eltern und für Kinder, die gerne Camperfahrung sammeln wollen, sich aber entweder keine ganz Woche oder keine Übernachtung auf dem Camp zutrauen.

Das Angebot wurde sehr gut angenommen und so war das „Daycamp“ für den Verein, die Mitarbeiter und vor allem für die Kinder ein großer Erfolg!



Neue Volontäre für Costa Rica

Ich bin Sonia Bugeila Salman, 18 Jahre alt und komme aus Freiburg. Meine Motivation für ein Jahr nach Costa Rica zu gehen ist, dass ich eine neue Kultur kennenlernen will, von der ich sicher viel lernen kann. Des Weiteren möchte ich mich im Glauben weiterentwickeln, aber auch etwas von dem Reichtum abgeben, mit dem ich beschenkt wurde und den Kindern dienen, mit denen ich arbeiten werde

Mein Name ist Carsten Dietz, bin 19 Jahre alt, komme aus Heidelberg und mache das Jahr, weil mir die weniger privilegierten Kinder am Herzen liegen und ich generell meinen Horizont erweitern möchte.



Ehrung in Pirmasens



Mittagspause beim Jungschar-Camp

Termine / Gebetsanliegen:

- 7.-9.9.2012 *Mitarbeiter/innen Orientierungswochenende im Haus Kirschtal*
- 10.9. 2012 *Hauptausschuss*
- 13.9.2012 *Hauptamtlichen Treffen*
- 16.9.2012 *Hungermarsch in Edenkoben (Start mit Gottesdienst 10.00 Uhr)*
- 28.9-5.10.2012 *Mitarbeiter/innen Woche (Grund- und Aufbaukurs)*
- 13.10.2012 *Weltweiter YMCA-Tag*
- 9.-10.11.2012 *WIR Wochenende (mit Hauptausschuss, Vorständen und Delegiertenversammlung)*
- 16.-18.11.2012 *Musik-Wochenende Otterberg*
- 17.11.2012 *Fundraising Seminar in Otterberg mit Bea Lindauer (9-17.00 Uhr)*
- 24.11.+1.12.2012 *Novemberwerkstatt*
- 6.12.2012 *Hauptamtlichen Treffen in Rockenhausen*

Mehr Infos benötigt? Bitte bei uns telefonisch, per Post oder Mail melden.

Gebetsanliegen:

Dies ist eine neue Rubrik in unserem Blick-Kontakt. Wir möchten Sie und Euch einladen für die Arbeit und auch die „Arbeiter“ und „Arbeiterinnen“ im CVJM zu beten:

- Dank und Fürbitte für unsere Spendeneingänge
- Die neuen Volontäre für Costa Rica
- Jahresplanung 2013
- Orientierungskurs mit Michael Bayer und Ute Kettler
- MitarbeiterInnen Woche (MiWo) Herbstferien mit R.Rosenthal und Team
- Jugend-Synodal-Kampagne „Mehr drin als Du glaubst“ zur Vorbereitung der Frühjahrssynode 2013
- Termine im deutschen CVJM: Generalsekretärskonferenz, Delegiertenversammlung
- Die neuen Freiwilligen (EFD und FSJ) auf der Johannishöhe

